

# Was ist multidimensionales Bewusstsein?

Von Suzan Carroll, gefunden auf [bibliotecapleyades.net](http://bibliotecapleyades.net) – von der Webseite [multidimensions.com](http://multidimensions.com); übersetzt von Taygeta

## Dimensionen und Bewusstsein

- “Dimensionen” sind ein Mittel, um verschiedene Existenzebenen entsprechend ihrer Schwingungsrate einzuteilen. Jede Dimension hat bestimmte Gesetze und Prinzipien, die für die Frequenz dieser Dimension spezifisch sind.
- “Bewusstsein” steht für Gewährsein. Die Bewohner jeder Dimension arbeiten innerhalb der entsprechenden Frequenzebene klar, einfach und mit einem Minimum an Widerstand, weil ihr Bewusstsein in Resonanz mit der Frequenz dieser Dimension schwingt.
- “Multidimensionales Bewusstsein” hat die Fähigkeit, in mehr als nur einer Dimension bewusst zu sein. Um mehrdimensional in unserem Bewusstsein zu sein, müssen wir uns daran erinnern, dass wir in uns das Potential haben, unser Wahrnehmungsbewusstsein auf die Dimensionen über und unter unsere physische Ebene zu erweitern.
- “Unbewusst” bedeutet, dass man sich innerer und/oder äußerer Reize innerhalb der eigenen oder einer anderen Dimension nicht bewusst ist und nicht in der Lage ist, diese Reize zu beachten. Der Mensch in der dritten Dimension ist sich seiner ersten, zweiten und vierten Dimension weitgehend nicht bewusst. Das menschliche Unbewusste wird am besten durch physische Körperbotschaften, Introspektion, Träume und Meditation erreicht.
- “Bewusst” bedeutet in der Lage sein, Reize innerhalb der eigenen Dimension wahrzunehmen und auf sie zu reagieren. Das dreidimensionale Selbst ist sich dessen bewusst, was von den fünf physischen Sinnen des Sehens, Hörens, Tastens, Schmeckens, und Riechens wahrgenommen werden kann.
- “Superbewusst” ist ein Bewusstsein der höheren Ordnung, der fünften Dimension und darüber hinaus, in der das Wesen in der Lage ist, Reize der eigenen Dimension sowie aller niederen Dimensionen wahrzunehmen und auf sie anzusprechen. Das Überbewusstsein ist von Natur aus multidimensional. Das dreidimensionale Selbst kann durch Meditation, Gebet und Hingabe an die Eingliederung des Bewusstseins der höheren Ordnung “bewusst” werden.



## Die verschiedenen Bewusstseins-Dimensionen

### ERSTDIMENSIONALES BEWUSSTSEIN

Das Erstdimensionale Bewusstsein ist ein Punkt-Bewusstsein.

Das Bewusstsein, das mit dieser Dimension in Resonanz ist, ist das Mineralreich. Die gegenwärtige dreidimensionale Wissenschaft hat noch nicht erkannt, dass Mineralien ein Bewusstsein haben, aber Heiler und Schamanen benutzen Kristalle seit vielen Jahrhunderten als Heilmittel.

Das erstdimensionale Bewusstsein des Menschen ist "unbewusst" für unsere fünf physischen Sinne. Das Erstdimensionale bildet jedoch ein Teil unseres Körpers und besteht aus Mineralien, Wasser und den genetischen Codes, die die Grundlage unserer physischen Formen bilden. Wenn wir auf diese Ebene unseres Unterbewusstseins zugreifen könnten, wären wir fähig, uns mit der gesamten physischen Welt über ihren grundlegendsten gemeinsamen Nenner, die einzelnen Moleküle, zu verbinden.

Vielleicht könnten wir sogar bewusst auf unsere eigene genetische Kodierung zurückgreifen.

*„Ich fühle mich auf dem ersten Schritt meines Bewusstseins.  
Ich bin aus der ersten Dimension.*

Ich bin ein Kohlenstoffatom, ein Wassertropfen und ein Abdruck auf einem DNA-Strang.  
Ich kann jedoch weder den Strang noch die anderen Wasser- und Kohlenstoff-Moleküle

wahrnehmen.

Ich bin mir nur meines genauen Punktes meines Bewusstseins bewusst. Wenn ich jedoch in mich selbst schaue, stelle ich fest, dass es eine andere Welt gibt, eine Welt von Elektronen, Protonen, Kernen und Quarks.

*Ich bin das Tor zwischen dem Makrokosmos und dem Mikrokosmos.“*

## **ZWEITDIMENSIONALES BEWUSSTSEIN**

Zweitdimensionales Bewusstsein ist Bewusstsein als Punkt und Linie.

Das Bewusstsein, das in dieser Dimension schwingt, ist biologische Materie wie das Pflanzenreich und das untere Tierreich. Das Bewusstsein dieser Dimension besitzt kein Selbstbewusstsein. Diese Wesen sind sich nur der Identität ihrer Spezies und ihres Bedarfs an Nahrung, Überlebenskampf und Fortpflanzung bewusst. Ihr Bewusstsein basiert auf dem Überleben des Stärkeren und sie leben ausschliesslich im Bewusstsein des Augenblicks.

Das menschliche Bewusstsein der zweiten Dimension ist im unteren Gehirn zentriert, das das vegetative Nervensystem steuert, um die lebenserhaltenden Funktionen zu regulieren und aufrechtzuerhalten. Unsere fünf körperlichen Sinne sind dieser Komponente von uns selbst weitgehend unbewusst, aber mit einem geeigneten Training wie Biofeedback und mit Meditationen kann ein gewisses Bewusstsein und eine bewusste Kontrolle hergestellt werden.

Yogis sind bekannt dafür, dass sie eine genügend bewusste Kontrolle über ihr autonomes Nervensystem erreichen können und ihren Herzschlag und Stoffwechsel regulieren können.

Die "primitiven" Völker sind sich dieses "tierischen" Teils ihrer physischen Form viel bewusster und haben deshalb bewussteren Zugang zu ihren Grundinstinkten, und sie haben ein Bewusstsein dafür, dass und wie sie Teil eines grösseren Ganzen sind. Im Gegensatz zum "zivilisierten" Menschen haben sie einen beständigen Respekt vor allem Leben und dem Gleichgewicht der Natur.

*„Ich fühle, wie ich mich jetzt zu meinem zweitdimensionalen Bewusstsein erweitere. Meine Aufgabe ist einfach. Ich muss überleben. Ich werde mich beschützen und mich in der richtigen Jahreszeit fortpflanzen. Ich schaue weder vorwärts noch rückwärts, und ich bleibe nur in der Gegenwart. Ich bin, was ich bin und wo ich bin. Ich plane und überlege nicht. Ich lebe, um die Existenz meiner Spezies fortzusetzen. Wenn ein menschliches Bewusstsein meine Form bewohnt, bin ich mir dessen nicht bewusst.*

*Meine Wahrnehmungen beschränken sich auf das, was ich essen und gebrauchen kann, wogegen ich kämpfen muss, wie ich paaren kann, oder was ich grossziehen werde. Meine "Herde" und ich sind eins.*

Unsere Instinkte leiten uns, und wir sind ein Teil der Natur.

## **DRITTDIMENSIONALES BEWUSSTSEIN**

Das drittdimensionale Bewusstsein ist die Wahrnehmung von Punkt, Linie, Länge, Breite, Höhe

und Volumen.



Das primäre Bewusstsein dieser Dimension ist das höhere Tierreich und das Reich der Menschen. Die humanoide Form setzt sich aus allen Elementen des erst- und zweitdimensionalen Wesens zusammen: Wasser, Mineralien, genetische Codierung und biologische Materie. Diese Wesen besitzen aber auch eine individuelle Seele. Es ist die individuelle Seele, die den Menschen von anderen Mitgliedern des Tierreiches unterscheidet, die meist eine Gruppenseele haben.

Die dritte Dimension ist in einem Zeit-Raum- und Ursache-Wirkungs-Bezugssystem eingeschlossen.

Diese Dimension ist ein Schulzimmer, in dem unsere Seelen leben, indem sie menschliche physische Körper bewohnen, um mehr über die Schöpfung zu erfahren. In der dritten Dimension widerspiegelt das Leben alles, was wir zu verstehen suchen. Daher wird der Prozess des Schaffens über unsere Gedanken und Gefühle verlangsamt, so dass wir die Umstände dessen, was wir in unserem Bewusstsein halten, nachverfolgen können.

Die dritte Dimension wird als bewusste Welt bezeichnet.

Es gibt jedoch verschiedene Stufen des menschlichen Bewusstseins, die in einer hierarchischen Art und Weise ausgerichtet sind, die oft mit unserem Alter und unserer Lebensphase übereinstimmen.

### **ERSTE LEBENSSTUFE**

In der ersten Phase sind wir (wie) Kinder und sind für unser Überleben auf andere angewiesen. In diesem Zustand der Abhängigkeit erkennen wir nicht, dass unser Bewusstsein die Samen des Lebens, das wir erschaffen, in sich trägt. Wir glauben, dass wir unserer Umwelt gegenüber machtlos sind und Opfer der Umstände unseres Lebens.

Unser Ziel ist es, über diesen Kinderstatus hinaus zu reifen und genügend Selbsterkenntnis zu erlangen, damit wir unabhängig werden.

### **ZWEITE LEBENSSTUFE**

In der zweiten Stufe sind wir unabhängig.

Diese Unabhängigkeit entwickelt sich, wenn wir lernen, dass wir unser eigenes Leben kontrollieren können. Durch unsere Entscheidungen und Erfahrungen gewinnen wir Vertrauen in unsere Fähigkeit, verantwortungsbewusst zu handeln und halten unsere Verantwortung aufrecht, weil wir uns selbst respektieren. Dieser Respekt basiert auf unserem Gefühl von persönlicher Macht.

Ohne ein Gefühl der persönlichen Macht sind wir von Angst erfüllt, die uns aufs "Überleben" reduziert.

### **DRITTE LEBENSSTUFE**

In der dritten Stufe sind wir verlässlich.

Diese Verlässlichkeit entwickelt sich, wenn wir genug Vertrauen und Respekt für uns selbst gewinnen, damit wir Verantwortung für andere übernehmen können. Durch positive Erfahrungen haben wir gelernt, dass wir auf jeden Fall einen Einfluss haben, nicht nur auf unser eigenes Leben, sondern auch auf das Leben anderer. Aufgrund des erreichten Selbstwertgefühls haben wir Vertrauen, dass wir verlässlich sind.

Leider übernehmen oft Menschen die Verantwortung für das Leben anderer Menschen, obwohl sie sich noch in der abhängigen Phase befinden oder noch nicht Verantwortung für sich selbst übernommen haben. Und dieses Handeln erzeugt Generation auf Generation dysfunktionale Familien.

## **DAS DRITTDIMENSIONALE BEWUSSTSEIN AUSWEITEN**

Als Menschen haben wir die Fähigkeit, uns an die Vergangenheit zu erinnern und an die Zukunft zu denken und gleichzeitig die Gegenwart wahrzunehmen.

Ein Grossteil unseres wahren SELBST geht jedoch in unserem Unterbewusstsein verloren. Dieser Verlust hinterlässt ein Gefühl der Trennung vom Ganzen, eine Angst, dass wir in unserer Fähigkeit eingeschränkt sind, unsere Wünsche zu erfüllen, und einen Glauben, dass wir "hart arbeiten" müssen, um unsere Ziele zu erreichen.

Gesellschaft und "Wissenschaft" versuchen zu beweisen, dass die einzige Realität, die es gibt, diejenige ist, die wir mit unseren fünf physischen Sinnen wahrnehmen, und drängen uns zu glauben, dass unsere 3D-Wahrnehmungen der Realität die einzige Realität sei. Aus diesem Zustand des Bewusstseins heraus gerinnt der Geist in die Materie und unser Bewusstsein ist auf unser Ego beschränkt.



Die sich dadurch ergebende

Notwendigkeit der Entwicklung eines starken Egogeföhls (mit einer Überbetonung der Individualität) wird deshalb oft auf Kosten des Verlustes unserer Gruppenidentität erlangt (mit einem mangelnden Zusammengehörigkeitsgeföh). Diese Einschränkung ist besonders in der westlichen Welt, wo die individuellen Leistungen und Besitztümer oft zu den wichtigsten Teilen unseres Lebens werden, besonders vorherrschend.

Wir können uns nur an unser spirituelles Selbst (wieder-) erinnern, wenn wir unser Bewusstsein in die höheren Dimensionen erweitert haben. Dann können wir unsere Abhängigkeit von anderen loslassen und unser Empfinden von Ohnmacht und das Geföh, dass wir Opfer sind, heilen. Wir werden dann in einem neuen Sinn unabhängig, weil wir erkannt haben, dass wir und wir allein unsere Realität erschaffen.

Wir sind dadurch verlässlicher denn je, denn wir werden nicht durch unsere eigene "unbewusste" Selbstsabotage von unserem Versprechen und unserem Ziel abgehalten.

Während wir uns der vielen Aspekte unseres einst vergessenen Selbst immer bewusster werden, dehnt sich unser Bewusstsein aus, um mehr zu umfassen als nur unser Ego und unsere dreidimensionale Realität.

Unser drittdimensionales Bewusstsein dehnt sich dann aus von:

individuellem Bewusstsein zu → Gruppenbewusstsein zu → Gemeinschaftsbewusstsein zu → Nationalbewusstsein zu → kollektivem Bewusstsein zu → planetarisches Bewusstsein zu → galaktischem Bewusstsein.

Mit der Erweiterung unseres Bewusstseins weitet sich auch unsere Definition der Welt, in der wir leben, aus.

*Ich erweitere zwar mein Bewusstsein, aber ich bin immer noch dreidimensional.*

*Ich bin mir meiner selbst als individueller Mensch bewusst, aber ich "kämpfe" immer noch ums Überleben. Ich muss mich selbst ernähren, mich selbst beschützen und meinen Körper mit einer Kleidung bedecken. Ich möchte einen Partner finden und Kinder erschaffen. Gibt es noch mehr?*

*Ja, es gibt noch die Gefühle und Gedanken. Mit meinen Gedanken erinnere ich mich an meine Vergangenheit. Meine Gefühle füllen diese Erinnerungen mit Glück, Schmerz, Liebe oder Angst. Mit meinen Gedanken plane ich die Zukunft, die ich mir wünsche.*

Aber habe ich die Macht, mein Leben zu erschaffen, oder bin ich nur ein Opfer der Welt um mich herum?

## **VIERTDIMENSIONALES BEWUSSTSEIN**

Das viertdimensionale Bewusstsein ist Bewusstsein von Punkt, Länge, Breite, Höhe, Volumen und Zeit.

Die vierte Dimension wird auch als Astralebene bezeichnet, und das primäre Bewusstsein dieser Dimension ist der Astralkörper, der auch als ein "höherer" Körper bekannt ist. Auf Grund des Oktavsprungs in der Frequenz von der dritten zur vierten Dimension hat der Astralkörper eine höhere Schwingung, die oft auch als ätherisch (im Sinne von nicht physisch) bezeichnet wird, und die viertdimensionale Wahrnehmung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist fließender, da sich die Gesetze von Zeit und Raum verändern.

In der vierten Dimension können wir unsere Gruppenidentität ohne den Verlust unseres persönlichen Egos reintegrieren, da es die letzte Schwingung ist, bei der physische Fahrzeuge benutzt werden, um das individuelle Bewusstsein zu beherbergen.

Aufgrund der fließenden Natur von Zeit und Raum wandeln sich unsere astralen Formen jedoch auf natürliche Weise. Es gibt also eine grosse Mobilität der Form. Es ist das Reich der "Gestaltwandler", von denen die Mythologie spricht.

Ein Schamane oder Heiliger, der die Gestalt wandeln kann, hat gelernt, seine astrale Form vollständig in der dritten Dimension zu verankern, so dass er vorübergehend seine Form in der dritten Dimension verändern kann.

Ein grosser Teil unseres dreidimensionalen Lebens geschieht auch in der vierten Dimension, aber in einer höheren Schwingung, so dass wir uns dessen nicht bewusst sind, denn diese Realität ist NICHT synchron mit unserer physischen Zeit und unserem physischen Raum. Wir können einen Traum über ein ganzes Leben haben und aufwachen, um festzustellen, dass nur fünf Minuten unserer körperlichen Zeit vergangen sind.

Unsere astrale Realität, wie auch unsere anderen physischen Inkarnationen, sind für unser dreidimensionales Selbst nicht wahrnehmbar, es sei denn, wir haben uns an unser multidimensionales Bewusstsein erinnert.

Die vierte Dimension ist der Bereich, in dem das Bewusstsein für die erst- und zweitdimensionalen Komponenten unseres Körpers, sowie alle unsere Erfahrungen dieses Lebens und aller anderen Leben der dritten Dimension, die wir in der Vergangenheit gemacht haben, enthalten sind. Wir können unser dreidimensionales Bewusstsein in die vierte

Dimension erweitern, indem wir uns der inneren Funktionsweise unseres physischen Körpers bewusst werden, uns an unsere Träume erinnern und auch indem wir intensive Erfahrungen von Leidenschaft, Emotion, Kreativität und/oder Spiritualität machen.



Die Astralebene ist das Reich des Traumlebens. Wenn wir "schlafen", sind wir bewusstlos in der dritten Dimension, aber wir sind uns bewusst in der vierten Dimension.

Unser vierdimensionaler Astralkörper besitzt erweitertes Träumen, Vorstellungskraft, psychische Fähigkeit, Intuition, Magie und Kreativität. Wenn wir unseren Geist auf die Frequenz der vierten Dimension ausdehnen, können wir mehr und mehr von diesen Qualitäten in unserer physischen Form erfahren.

Manche Menschen werden mit einer angeborenen Verbindung zu ihrem vierdimensionalen Selbst geboren und müssen "arbeiten", um ihr Bewusstsein in einer Welt der dritten Dimension zu erden, die sich bei solchen Menschen oft fremd und feindlich anfühlt.

Andere werden ohne diese erwachte Verbindung geboren, und sie fühlen sich in der Regel wohler und "zu Hause" in der dreidimensionalen Weltanschauung. Diese Menschen fühlen sich oft von den höheren Teilen ihres Selbst abgeschnitten und glauben vielleicht nicht einmal, dass es überhaupt ein "höheres Selbst" gibt.

Unser Astralkörper existiert jedoch und seine höchste Schwingung kann uns spirituelle Führung geben. So wie ein Mensch auf einer Bergspitze die Bewohner im Tal unten beobachten und anleiten kann, so kann uns unser höheres astrales Selbst in der dritten Dimension beobachten und leiten. *Durch die erweiterte Wahrnehmung mit unserem viertdimensionalen Selbst können wir grosse Veränderungen in unserer physischen Welt bewirken.*

In der vierten Dimension gibt es jedoch immer noch die Polarität von Licht und Dunkel, und dieses Reich ist nicht unbedingt liebevoller – besonders nicht auf den unteren Unterebenen.

In der vierten Dimension erschaffen Gedanken und Gefühle viel schneller Realität als in der dritten Dimension, und Furcht kann schnell und leicht das Böse erschaffen, ebenso wie die

Liebe Schönheit und Freude erschaffen kann.

### **Viertdimensionale Unterebenen**

Es gibt verschiedene Ebenen, in der Frequenz zunehmend, die wir durch Erweiterung unseres Bewusstseins erreichen können.

Die untere Astralebene enthält die unsichtbaren Ausstrahlungen aller Ängste und Negativitäten, die von der physischen Ebene in sie hinein projiziert werden. Der unterste Astralraum wird als Hölle bezeichnet, darüber steht das Fegefeuer.

Die Astralebene wird oft auch das "Reich der Gefühle" genannt. Der untere Astralraum, der die negativen Emotionen der dritten Dimension enthält, ist keine angenehme Erfahrung und ein Weg muss durch ihn hindurch gefunden werden in die höheren Unterebenen – z.B. in die Feenwelt.

Das Land der Feen, das wir als Kinder aus unseren "Märchen" kennen, existiert eigentlich in der mittleren Ebene der vierten Dimension. Die Feenwelt wirkt als ein Raum der Erholung, nachdem man den Weg durch die Furcht und Finsternis der unteren Astralebene hinter sich gebracht hat.

Nachdem wir die Feenwelt erfahren haben, können wir in unserem viertdimensionalen Bewusstsein (oder viertdimensionalen Körpern) in der emotionalen Ebene, auch Astralebene genannt, weiterreisen, um etwas über die Meisterung unserer Emotionen zu erfahren.

Von dort aus können wir in die mentale Ebene aufsteigen, um die Beherrschung unserer Gedanken zu erlernen.

In der kausalen Ebene, auch bekannt als die höhere mentale Ebene, können wir die Ursache und Wirkung von Gedanken und Gefühlen erlernen, wie sie unsere Welt erschaffen. Die spirituelle Ebene verbindet uns mit der höheren Führung unserer ICH BIN Präsenz.

Uns so sieht eine mögliche (von verschiedenen möglichen) Darstellungen mit den Unterebenen der vierten Dimension aus, mit der höchsten Schwingung zuoberst:

- KAUSAL/SPIRITUELL – man lernt die Gesetze von Ursache und Wirkung und die spirituelle Führung kennen
- MENTAL – man lernt die Beherrschung seiner Gedanken
- ASTRAL/EMOTIONAL – man erlernt die Beherrschung der Gefühle
- LAND DER FEEN– überlappt eigentlich die emotionale, mentale und kausale Ebene
- UNTERE ASTRALEBENE – man lernt die Beherrschung der dunklen Seite, d. h. mit Angst und negative Emotionen umzugehen

### ***DAS ÄTHERISCHE***

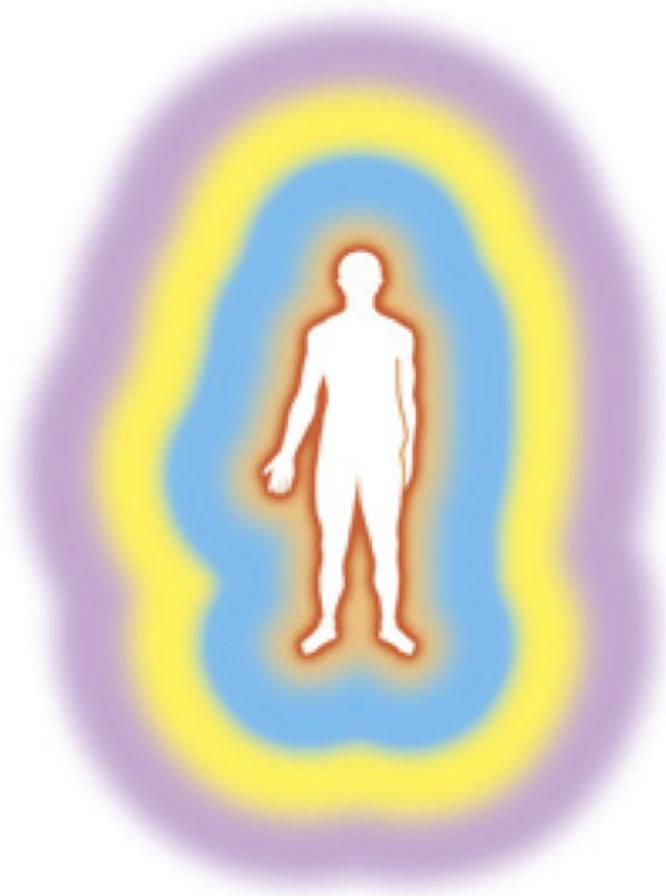
Das Ätherische ist die Schnittstelle zwischen der dritten und vierten Dimension.

Die vierte Dimension ist wie ein Fluss, der einen Übergang in die höheren Dimensionen ermöglicht. Die Basis dieses Übergangs ist der Ort, an dem sich die physischen und astralen

Körper überlappen. Dieser Bereich wird als das Ätherische bezeichnet.

Der ätherische Körper ist von einer Schwingung zwischen der dritten und vierten Dimension. Der ätherische Körper umschließt den physischen Körper und erstreckt sich ein paar Zentimeter darüber hinaus.

## VIERTDIMENSIONALE KÖRPER



■ Physical ■ Etheric ■ Astral/Emotional ■ Mental ■ Spiritual or Causal

Jede Unterebene der vierten Dimension hat einen korrelierenden Körper, wobei jeder Körper in einer höheren Frequenz als der vorangehende schwingt.

- Der Emotionalkörper, auch Astralkörper genannt, ist höher in der Schwingung als der ätherische und physische Körper und dehnt sich darüber hinaus aus.
- Auf den niederfrequenten Körpern ist der Mentalkörper überlagert, der nochmals von höherer Schwingung ist und der über den Emotionalkörper hinausragt.
- Dem Mentalkörper wiederum ist der Kausalkörper überlagert, der eine nochmals erhöhte Schwingung aufweist als die anderen Körper und der über den Mentalkörper hinaus reicht.
- Schliesslich gibt es noch den spirituellen Körper, die "ICH BIN Präsenz", der in seiner Schwingung am höchsten ist und sich über alle anderen Körper hinaus ausdehnt. Die ICH BIN Präsenz ist der Wächter der Regenbogenbrücke, die in die fünfte Dimension hinüber leitet.

Alle viertdimensionalen Körper existieren über, unter, um und durch den physischen Körper, aber sie können von unseren fünf physischen Sinnen nicht gesehen werden.

Wenn wir die vierte Dimension bewusst wahrnehmen können, können wir unser Bewusstsein so weit erweitern, dass wir die Regenbogenbrücke überqueren und in unseren superbewussten Geist der fünften Dimension hineingehen können.

Wir navigieren mit unseren Wünschen, Gedanken und Gefühlen in und durch die vierte Dimension. Eine Metapher dafür wäre das Segeln in einem Ozean. Wir sind das Boot, das Meer ist die Astralebene, der Ort, den wir erreichen wollen, ist unser Wunsch, unsere Gedanken sind das Segel und die Steuerung, und unsere Emotionen bilden den Wind.

Wenn unsere Emotionen ängstlich und turbulent sind, werden wir eine unangenehme Fahrt haben.

Auch wenn wir uns nach den höheren Ebenen der vierten Dimension sehnen, wird durch ein persönliches Ungleichgewicht unser Zugang auf die untere Astralebene beschränkt bleiben. Dort regiert die Angst, welche ein Fehlen eines emotionalen Gleichgewichts ist. Wenn wir in die höheren Ebenen der vierten Dimension reisen wollen, müssen unsere Gedanken harmonisch sein und unsere Gefühle in der unbegrenzten Balance der Liebe zentriert bleiben. Auf diese Weise können wir schliesslich alle Ebenen der vierten Dimension erleben.

Dann kann uns unsere ICH BIN Präsenz über die Brücke in die fünfte Dimension und darüber hinaus führen.

*„Ich gehe in die vierte Dimension. Ich sehe meine Verbindung zu allem Leben und zu meinem dreidimensionalen Selbst auf der Stufe unter mir. Dennoch empfinde ich mich immer noch als Individuum.“*

*„Meine Realität ist jetzt sehr veränderlich. Menschen und Orte ändern sich schnell, aber ich bin mir bewusst, dass es meine Gedanken und Gefühle sind, die diese Erfahrungen bestimmen. Meine angsteinflössenden Gedanken erschaffen beängstigende Situationen, und meine liebevollen Gedanken bringen mir Glück. Wenn ich meiner Angst folge, gehe ich in eine Welt voller Qual und Leid. Wenn ich der Liebe folge, sehe ich eine Regenbogenbrücke des Lichts.“*

## **FÜNFTDIMENSIONALES BEWUSSTSEIN**

Das fünftdimensionale Bewusstsein ist das Bewusstsein von Länge, Breite, Höhe, Zeit und Geist.

Alles Leben in der fünften Dimension lebt im Bewusstsein des Geistes der Einheit, aber es gibt immer noch eine Erfahrung von "Ich" als individuelles Mitglied der Gruppe. Das Bewusstsein wird hier nicht durch die lineare Zeit und den Raum gebunden, und es gibt KEINE Illusion von Trennung oder Begrenzung. Stattdessen gibt es eine ständige Erfahrung der Einheit mit Gott/der Göttin/Allem Was Ist.

Das primäre Bewusstsein in dieser Dimension ist ein androgynes, stellares Wesen, das im Lichtkörper lebt. Dieser Lichtkörper ist eher aus Licht und nicht aus Kohlenstoff gebaut.

Unsere Lichtkörper besitzen die Wahrnehmung unserer niederen Selbst ohne die körperlichen Grenzen. Diese Formen brauchen keinen Schmerz, um ihre Lektionen zu lernen.

Daher benötigen sie auch nicht die Schutz- und Warnsignale des physischen Körpers. Unser fünftdimensionales Selbst hat die Lektionen integriert, welche sein niederdimensionales Selbst durch die Erfahrungen im "Schulzimmer Erde" gelernt hat und braucht kein physisches Leiden, um zu lernen.

Alle Handlungen auf dieser Ebene basieren auf Liebe, denn wie ein totes Blatt die höhere Schwingung eines Feuers nicht überleben kann, so kann auch die Angst die höhere Schwingung der fünften Dimension nicht überleben. Wenn wir in der fünften Dimension Angst empfinden würden, würde unsere Schwingung sofort abfallen und unser Bewusstsein unmittelbar auf die unteren Teilebenen der vierten Dimension absinken.

Nur im Bewusstsein der fünftdimensionalen, bedingungslosen Liebe können wir eine bewusste Verbindung mit unserem Spirituellen SELBST aufrecht erhalten.

In der fünften Dimension werden Erfahrung, Schöpfung und Reise in Harmonie sein mit dem göttlichen Willen Gottes/der Göttin/dem Alles Was Ist. Jedes Wesen, jede Stätte, jede Situation oder jeder Ort, den man sich wünscht, wird augenblicklich sichtbar.



Wenn wir uns ein Erlebnis der Bewegung wünschen, fühlt es sich an wie eine Kombination aus Fliegen und Treten im Wasser. Unsere Lichtkörper sind wie unsere viertdimensionalen Körper veränderbar und können sich leicht in ihrer Form verändern. So wie wir unseren Ort oder unsere Erfahrung mit unserem Verlangen ändern können, so können wir auch die Form des "Körpers" ändern, der unser Bewusstsein umgibt.

Die fünfte Dimension ist *der Beginn des Aufstiegs*. Daher ist alles Bewusstsein dort natürlicherweise multidimensional.

Da es kein Gefühl von Beschränkung gibt, können wir leicht glauben, dass wir "lebendig" und

“bewusst” in vielen verschiedenen Schwingungsfrequenzen sind. So wie unser (voll entwickeltes) dreidimensionales Bewusstsein sich bewusst ist, dass wir auch aus den Mineralien, dem Wasser, den genetischen Codes und der biologischen Materie der ersten und zweiten Dimension bestehen, so ist auch unser fünftdimensionales Selbst sich bewusst, dass wir auch dritt- und vierdimensionale Wesen sind.

In der fünften Dimension leben wir in der

- bedingungslose Liebe
- bedingungslose Vergebung
- bedingungslose Annahme

Wir geben kein Urteil ab, haben kein Schuldgefühl und spüren keine Negativität gegenüber den “niederen” Teilen von uns selbst, die danach streben, sich an unser “Höheres Selbst” zu erinnern. Vielmehr dient unser fünftdimensionales Selbst den niedrigeren Aspekten unseres Bewusstseins als Wegweiser.

Es gibt auch Unterebenen der fünften Dimension, aber ihre Unterschiede sind minimal, und entsprechend auch deren Beschreibungen.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es eine Schwelle gibt, an der wir auf unsere *Göttliche Ergänzung* warten. Unsere Göttliche Ergänzung, auch bekannt als unsere Zwillingsflamme, ist die entgegengesetzte Polarität von unserem männlichen/weiblichen integrierten androgynen Lichtkörper, der von uns abgespalten wurde, als wir in die Verkörperung in die niedrigeren Dimensionen gingen.

*Ich bin auf dem Stufe zur fünften Dimension und sehe, dass es viele Schritte über mir gibt. Ich bin mir der Teile meiner selbst auf den unteren Stufen sowie meiner anderen fünftdimensionalen Realitäten bewusst und ich bin mit ihnen verbunden.*

*Liebe und Angst, Schönheit und Hässlichkeit sind nur die Polaritäten eines einzigen Konzeptes.*

*Ich lebe in Einheit mit dem männlichen und weiblichen Ausdruck meines Seins. Ich habe gelernt, bedingungslos zu lieben, bedingungslos anzunehmen und bedingungslos allem Leben und den Teilen des Lebens, die ich als mich selbst identifiziere, zu vergeben. Ich habe ein Gefühl der persönlichen Identität innerhalb der Einheit von Allem Was Ist.*

*Meine Gedanken und Gefühle werden augenblicklich manifestiert, und mein Lichtkörper lebt für immer im JETZT.*